

Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe des Grätzllabor Liesing

**Aktualisierte Version vom
13.03.2025**

Eine gemeinsame Initiative von:



1. Was ist die Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe steuert die die Zusammenarbeit im Rahmen des Grätzllabor Liesing im 23. Wiener Gemeindebezirk.

2. Grundsätze der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe gestaltet den die Zusammenarbeit im Rahmen des Grätzllabor Liesing nach folgenden Grundsätzen:

Prinzip der Nachhaltigkeit

Eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt auf allen Handlungs- und Entscheidungsebenen gleichwertig die drei Hauptziele: Schutz der Umwelt, soziale Gerechtigkeit und stabile wirtschaftliche Entwicklung

Förderung der Bevölkerungsbeteiligung

Die Initiative für Veränderungen soll von den Menschen ausgehen, die im Bezirk wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Das Grätzllabor Liesing setzt daher auf eine intensive und breite Bevölkerungsbeteiligung. Dabei ist die Mitsprache und Mitgestaltung möglichst aller gesellschaftlichen Interessensgruppen bei der Entwicklung des Bezirks zu fördern.

Gender Mainstreaming

Der Steuerungsgruppe ist es wichtig, die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Lebensentwürfe von Menschen zu berücksichtigen.

Das Grätzllabor Liesing nimmt Vielfalt und Unterschiede wie z.B. Geschlecht, Alter, kulturelle und soziale Herkunft, Migrationserfahrung, Behinderung, religiöse Anschauungen bzw. Weltanschauungen wahr und schätzt diese wert.

Gender Mainstreaming versteht sich als Querschnittsaufgabe. Sämtliche Maßnahmen werden so konzipiert, dass Geschlechtergerechtigkeit umgesetzt werden kann.

Zusammensetzung der Steuerungsgruppe Die Steuerungsgruppe setzt sich aus folgenden stimmberechtigten Personen zusammen:

- Bezirksvorsteher:in
- Bezirksvorsteherstellvertreter:innen: Je ein:e Vertreter:in der in der Bezirksvertretung vertretenen politischen Parteien
- Bürger:innenvertretung: Je eine Vertreter:inn von anerkannten Projektgruppen
- Anerkannte Grätzlmacher:innen

Beratende Mitglieder:

- Büroleiter:in des 23. Bezirks
- Grätzllabor-Team
- Verein Lokale Agenda 21 Wien

Vertretung:

- Für Mitglieder der Steuerungsgruppe können Stellvertreter:innen bestimmt werden.

3. Ziele und Aufgaben der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe ist die Schnittstelle zwischen dem Grätzllabor, Projektgruppen und der Bezirksvertretung.

- Wahrung der Grundsätze des Grätzllabors
- Strategische Steuerung des Grätzllabor Liesing
- Vernetzung von Politik, Verwaltung und Bevölkerung
- Gewährleistung des kontinuierlichen Informationsflusses zwischen Bezirk und Grätzllabor in beide Richtungen
- Beratung und Unterstützung der Projektgruppen und Grätzlmacher:innen
- Überprüfung der Projektvorschläge aus den Projektgruppen und der Grätzlmacher:innen auf ihre Zielsetzung im Sinne der Grundsätze des Grätzllabors
- Entscheidung auf Basis von ausgearbeiteten Projektvorschlägen über Projektideen, die in das Förderprogramm der Stadt Wien für Grätzllabor-Bezirke eingereicht werden
- Empfehlung von Projektvorschlägen an die Bezirksvertretung
- Beschluss bzw. Änderung der Geschäftsordnung

4. Projektgruppen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Projektgruppe gegründet und arbeiten kann:

- Eine Projektgruppe benötigt ein **Leitbild / eine Zielformulierung**, die in der Steuerungsgruppe vorgestellt wird.
- Sie muss aus mindestens **3 aktiven Personen** bestehen und offen für neue Mitglieder sein.
- Personen mit einem politischen Mandat dürfen **keine** Projektgruppen leiten oder als Sprecher:in fungieren. Sie müssen ihre politischen Funktionen zu Beginn offenlegen.
- Den **Beginn** einer Projektgruppe definiert die Steuerungsgruppe.
- Das **Ende** einer Projektgruppe bestimmt im Allgemeinen die Projektgruppe selbst. Die Steuerungsgruppe kann jedoch unter bestimmten Umständen eine Projektgruppe auflösen (z.B.: wenn keine aktive Arbeit mehr in einer Projektgruppe erfolgt)
- Ist eine Projektgruppe offiziell anerkannt, wird diese durch die Steuerungsgruppe in ihrer Arbeit unterstützt.
- Jede Projektgruppe ist aufgefordert eine Gruppensprecher:in und eine Stellvertretung für die Teilnahme an der Steuerungsgruppe zu nominieren.

Die Anerkennung als Projektgruppe erfolgt durch die Steuerungsgruppe. Nach der Präsentation der Leitbild- und Zielformulierung in der Steuerungsgruppe haben die Mitglieder der Steuerungsgruppe zwei Wochen Zeit, etwaige Bedenken einzubringen. Ansonsten gilt die Projektgruppe als offiziell anerkannt.

5. Grätzlmacher:innen

Eine gemeinsame Initiative von:



Zusätzlich zur Arbeit von Projektgruppen, besteht auch die Möglichkeit, dass Einzelpersonen im Rahmen des Grätzllabors bei der Umsetzung von kleinteiligeren Projekten unterstützt zu werden. Diese Personen werden als Grätzlmacher:innen bezeichnet.

Das Grätzlabor-Team bewertet, ob das Projekt oder Vorhaben durch das Engagement einer Einzelperson umgesetzt werden kann. Sollte dies aufgrund der Größe oder Komplexität des Projekts nicht der Fall sein, wird die Person bei der Suche nach weiteren Projektgruppenmitgliedern durch das Grätzllabor-Team unterstützt.

Folgende Regelungen gelten für die Grätzlmacher:innen:

- Unterstützung von kleineren Projekten, die Grätzlmacher:innen als Einzelpersonen umsetzen können
- Projekte müssen durch eine Einzelperson umsetzbar sein und die nachhaltige Bezirksentwicklung unterstützen
- Grätzlmacher:innen müssen keine Projektgruppe bilden, involvieren mit ihrem Projekt aber weitere Bewohner:innen des Bezirks
- Grätzlmacher:innen müssen zeitnah durch die Steuerungsgruppe anerkannt werden. Das Ende eines Grätzlmacher:innen-Projekts entspricht den Regelungen der Projektgruppen.

Ab Anerkennung gilt für Grätzlmacher:innen die gleiche Regelung zur Stimmberechtigung wie bei Projektgruppen: 1 Stimme pro Grätzlmacher:in

6. Anträge an politische Gremien

- Anträge, die im Zusammenhang mit dem Grätzllabor entstehen oder dieses unmittelbar betreffen, sollen in der Steuerungsgruppe vorbesprochen werden, bevor sie als Antrag in einem politischen Gremium im Bezirk eingebracht werden.
- Es wird angestrebt, dass Anträge in politischen Gremien des Bezirks als Mehrparteianträge eingebracht werden.
- Sollte es keine Einigung geben oder ein vorgeschlagener Antrag in der Steuerungsgruppe mehrheitlich abgelehnt werden, dann steht es allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe frei, einen Antrag diesbezüglich in einem politischen Gremium des Bezirks ohne Bezugnahme auf das Grätzllabor einzubringen.

7. Treffen

Die Steuerungsgruppe trifft sich mindestens 4 mal pro Jahr (ca. 1 Treffen im Quartal). Die Treffen sind nicht öffentlich. Nach Bedarf können externe Personen in beratender Funktion zu einzelnen Treffen geladen werden.

8. Beschlussfähigkeit und Entscheidungsfindung

- Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn min. 50% der stimmberechtigten Mitglieder der Steuerungsgruppe anwesend sind.
- Ist die Steuerungsgruppe zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so kann nach Ablauf von 30 Minuten die Steuerungsgruppe mit derselben Tagesordnung stattfinden, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig ist. Angestrebt werden konsensuale Entscheidungen
- Falls kein Konsens erreicht wird, erfolgen Beschlussfassungen mit einfacher Mehrheit (50 % der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder)

9. Protokolle

Zu jeder Steuerungsgruppen-Sitzung werden vom Grätzlabor-Team Protokolle verfasst.

Die Protokolle werden zur Stellungnahme an die Mitglieder ausgesandt (Korrekturen und Ergänzungen innerhalb einer Woche möglich) und gelten 1 Woche nach Aussendung der korrigierten Fassung als angenommen.

Die Beschluss- und Ergebnisprotokolle der Steuerungsgruppe sind öffentlich (außer die Steuerungsgruppe beschließt anders).